

W111 (M129) springt nicht mehr an

Post by "razrace" of Mar 14th 2013, 8:16 am

[Quote from perlhuhn](#)

Die Kerze steht aber etwas weiter raus als die anderen.

Hi,

in dem "Spalt" (Rest-Gewindegang) bildet sich ne Verkokelung - die nachglüht; d.h. ab ner bestimmten Masseanhäufung sorgt diese dann für den Zündfunken (ohne Steuerzeit), desweiteren brennt sich der "Glühpopel" weiter ins Material rein (Absolutes Worst-Case: die Kerze verschweißst mit dem Block)

Leider weiß ich nicht ab wieviel Betriebsstunden das passiert - passend ist das jedenfalls absolut nicht

Würde ich mit einem Gewindeschneider nachschneiden oder die Zündkerze einen Tick über dem ersten Widerstand eindrehen - dann wieder rausdrehen; solange wiederholen bis se bündig schließt (analog zum Gewindeschneiden - zwei/drei Umdrehungen rein - den Span durch Rausdrehen brechen - wieder reindrehen) .

ggf. die mißbrauchte Zündkerze dann eh ersetzen

Als erstes natürlich per Sicht checken - weshalb der Gewindegang harckt und dort dann mit ner Reißnadel nachfahren

Ciao